



Universität Ulm | Medizinische Fakultät | D-89069 Ulm

An die Damen und Herren
Ärztliche Direktoren, Institutsdirektoren und
Leiter von Sektionen der Medizinischen Fakultät

Medizinische Fakultät

**Der Dekan
Prof. Dr. Thomas Wirth**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-33600/33601

Fax: +49 731 50-33609

med.dekanat@uni-ulm.de

[https://www.uni-ulm.de/
medizinische-fakultaet/](https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet/)

03.07.2024 TW/KN

Förderung von Rotations-/Freistellungs-/Forschungsstellen im Rahmen des Hertha-Nathorff-Programms der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm – Ausschreibung 2024

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab dem 03. Juli 2024 können Anträge für die Förderung von Rotations-/Freistellungs-/Forschungsstellen im Rahmen des Hertha-Nathorff-Programms eingereicht werden.

Ziel ist es, Karrieren von überdurchschnittlich begabten Frauen durch o.g. Stellen für 1 Jahr zu fördern.

Antragsberechtigt sind promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen, deren Promotion zu Beginn der Förderung nicht länger als 8 Jahre zurückliegt, die noch nicht habilitiert sind und die eine bevorzugt experimentelle, aber auch klinische Forschungsarbeit im biomedizinischen Bereich planen.

Gefördert werden Naturwissenschaftlerinnen durch Finanzierung von Forschungsstellen sowie Ärztinnen durch die Finanzierung von Rotations-/Freistellungsstellen verbunden mit einer Freistellung (mindestens 80%) von klinischen Verpflichtungen. Die Rotation aus der eigenen Abteilung ist vorteilhaft.

Auf folgende Rahmenbedingungen möchte ich Sie besonders hinweisen:

- Kriterien für die Förderungswürdigkeit sind eine abgeschlossene Promotion (spätestens zu Beginn der Förderung) sowie eine hohe Originalität und Qualität des Forschungsthemas. Es wird insbesondere zur Beantragung von Projekten aufgefordert, die sich in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät eingliedern (<https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet/forschung/forschungsprofil>).
- Gefördert werden Forschungs-/Rotations-/Freistellungsstellen der Antragstellerinnen für die Dauer von einem Jahr. Förderung ist bei bestehender Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung (mind. 50%) möglich. Mit dem Programm kann auch ein Wiedereinstieg nach Elternzeit oder Auslandsaufenthalten gefördert werden.
- Eine Verlängerung der Förderung von max. 1 Jahr für Naturwissenschaftlerinnen und ½ Jahr für Ärztinnen ist auf Antragstellung möglich. Die eingereichten Verlängerungsanträge werden vergleichend zu den zur angegebenen Deadline eingegangenen Erstanträgen begutachtet. Die Verlängerung der Förderung von Ärztinnen ist nur möglich, wenn der Übertritt ins Clinician Scientist Programm (CSP) der Medizinischen Fakultät angestrebt wird. Für die Aufnahme ins CSP gelten die Rahmenbedingungen des CSP.



- Bei Absicht auf eine spätere Antragstellung im CSP, können die Ärztinnen bereits in das CSP-Netzwerk aufgenommen werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des CSPs (Weiterqualifikation, Seminare, Retreats, etc.) ist spätestens mit der Antragstellung auf eine Verlängerung im HNP verpflichtend, garantiert aber nicht die Aufnahme in das CSP.
- Dem Antrag von Ärztinnen muss ein Schreiben des Abteilungsleiters/der Abteilungsleiterin beigelegt sein, in dem bestätigt wird, dass die Antragstellerin während der HNP-Förderung von ihren klinischen Verpflichtungen für das Forschungsprojekt zu 80%, 90% bzw. 100% freigestellt ist.
- Der Abteilungsleiter/die Abteilungsleiterin muss schriftlich zusichern, die Antragstellerin im Anschluss an die Förderung in seiner/ihrer Einrichtung weiter zu beschäftigen (Beschäftigungsdauer mindestens im Umfang der vorangegangenen Förderung).
- Im ersten Jahr der HNP Förderung sind Doppelfinanzierungen aus Fakultätsmitteln ausgeschlossen.
- Naturwissenschaftlerinnen sind im zweiten Förderjahr des HNP im Bausteinprogramm antragsberechtigt, Ärztinnen nach erfolgreichem Quereinstieg in das 2. Jahr des CSP.
- Eine Förderung durch das Professorinnenprogramm (Projektanschubfinanzierung, Förderung von Mobilität) ist bereits ab dem ersten Jahr der HNP-Förderung möglich.
- Werden klinische Studien beantragt, ist ein Ethikvotum erforderlich.
- Das geplante Projekt soll innerhalb der Förderphase bearbeitet werden können.
- Anträge mit formalen Mängeln werden von der Begutachtung ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unbedingt die Vorgaben auf dem Antragsformular im Anhang!
- Die Anträge werden nach den folgenden Kriterien bewertet:
 - Signifikanz und Originalität des Projekts
 - Vorarbeiten der Antragstellerin
 - Arbeitsprogramm, Realisierbarkeit
 - Perspektive für ein extern finanziertes Forschungsprojekt (z.B. DFG Antrag)
- Nach Ablauf der Förderung ist ein Abschlussbericht (max. 3 Seiten) vorzulegen.

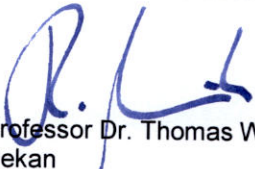
Weitere Informationen sowie das Antragsformular, die Vorlagen zur Freistellung von klinischen Verpflichtungen bzw. die Zusicherung der Weiterbeschäftigung nach Förderung und das Formular zum Abschlussbericht, finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet/akademische-laufbahn-und-karriere/chancengleichheit>

Bitte senden Sie Ihre Anträge inklusive Anlagen **in elektronischer Form bis zum 01.08.24, 9 Uhr** unter dem Stichwort: „**Hertha-Nathorff 2024 Rotations-/Freistellungs-/Forschungsstellen**“ an: ruth.knipper-willmann@uni-ulm.de

Eine Entscheidung zur Förderung erfolgt auf Empfehlung der Kommission zur Förderung von Chancengleichheit durch das Dekanat der Medizinischen Fakultät.
Förderungsbeginn ist voraussichtlich der **01.01.2025**.

Mit freundlichen Grüßen


Professor Dr. Thomas Wirth
Dekan